

ZERTIFIKAT

über die
Werkseigene Produktionskontrolle

2374-CPR-0955

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 09. März 2011 (Bauproduktenverordnung - CPR), gilt dieses Zertifikat für folgende Bauprodukte:

Bauprodukt:

Tragende Bauteile und Bausätze für Aluminiumtragwerke bis EXC1 nach EN 1090-3, für tragende Zwecke in allen Arten von Bauwerken.
Einschränkungen: ohne Prozess "schweißen"

CE-Kennzeichnungsmethode nach Verfahren: 1;3a (EN 1090-1: 2009+A1:2011)

In Verkehr gebracht durch den Hersteller:

Wintergartenzentrum Münsterland GmbH
Hans-Geiger-Straße 50
D – 48291 Telgte

Hergestellt im Herstellerwerk:

Wintergartenzentrum Münsterland GmbH
Hans-Geiger-Straße 50
D – 48291 Telgte

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Vorschriften über die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit beschrieben im Anhang ZA der harmonisierten Norm
EN 1090-1: 2009+A1:2011

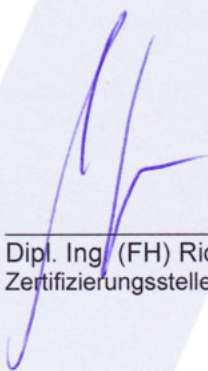
entsprechend dem System 2+ angewendet werden und dass die werkseigene Produktionskontrolle alle hierin vorgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

Dieses Zertifikat wurde erstmalig ausgestellt am: 10.06.2015

Dieses Zertifikat bleibt gültig bis **10.06.2019**, solange sich weder die harmonisierte Norm, die hergestellten Bauprodukte, die für die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit genannten Prüfverfahren und/oder Anforderungen der werkseigenen Produktionskontrolle, noch die Herstellungsbedingungen im Herstellwerk wesentlich geändert werden und das Zertifikat durch die Zertifizierungsstelle nicht ausgesetzt oder zurückgezogen wird.

Nächste Überwachung: 10.06.2018

Essen, 12.11.2016


Dipl. Ing. (FH) Richter, Armin
Zertifizierungsstelle Metall-Zert GmbH



Allgemeine Bestimmungen

Das Zertifikat und gegebenenfalls das Schweißzertifikat sind, zusammen mit der notwendigen Leistungserklärung, der für die Baugenehmigung zuständigen Behörde und/oder dem Bauherrn in Kopie unaufgefordert vorzulegen.

Zu Werbungs- und anderen Zwecken darf diese Bescheinigung nur im Ganzen vervielfältigt oder veröffentlicht werden. Der Text von Werbeschriften auf unterschiedlichen Medien darf nicht im Widerspruch zu diesem Zertifikat stehen.

Das dem Zertifikat gegebenenfalls zugehörige Schweißzertifikat ist nur im Zusammenhang mit dem Zertifikat gültig.

Änderungen in der WPK, die Voraussetzung zur Erteilung des Zertifikates war, sind Metall-Zert unverzüglich anzuzeigen. Metall-Zert veranlasst daraufhin erforderlichenfalls eine erneute Prüfung im Betrieb.

Ein Ausscheiden der im – gegebenenfalls vorliegenden – Schweißzertifikat für die Wahrnehmung der Aufgaben der Schweißaufsicht genannten Person(en), sowie Änderungen des Schweißverfahrens oder wesentlicher Teile der für die Schweißarbeiten notwendigen betrieblichen Einrichtungen sind Metall-Zert unverzüglich anzuzeigen. Metall-Zert veranlasst daraufhin erforderlichenfalls eine erneute Prüfung im Betrieb.

Treten Zweifel an der Eignung des Betriebes auf, sind jederzeit unangemeldete Prüfungen der WPK und sonstige erforderliche Prüfungen beim Hersteller durch Metall-Zert vorbehalten.

Dieses Zertifikat und das gegebenenfalls zugehörige Schweißzertifikat, kann jederzeit mit sofortiger Wirkung entschädigungslos zurückgezogen, ergänzt oder geändert werden, insbesondere wenn sich die Voraussetzungen, unter denen das/die Zertifikat(e) erteilt wurde(n), geändert haben, wenn die Verwendung des/der Zertifikate(s) nicht den vertraglichen Regelungen entspricht oder wenn zum Beispiel Gesetze, Vorschriften, Normen u. a., die im Zusammenhang mit diesem/diesen Zertifikat(en) nicht eingehalten werden. Dies ist mit einer entsprechenden Information an die notifizierende Behörde verbunden, die eine entsprechende Veröffentlichung der eingeleiteten Maßnahme veranlasst.

Mindestens zwei Monate vor dem Ablauf der Überwachungsfrist ist bei Metall Zert ein Antrag auf Überwachung (mündlich oder Schriftlich) zu stellen, falls die Aufrechterhaltung des/der Zertifikate(s) weiterhin bescheinigt werden soll.

Die Leistungserklärung, die Konformitätserklärung und das Aufbringen von CE-Kennzeichnungen dürfen nur mit gültigem Zertifikat erfolgen, das weder für den zu deklarierenden Anwendungsbereich eingeschränkt, ausgesetzt oder entzogen wurde.

Die Verwendung des Logos von Metall-Zert darf nur entsprechend dem Überwachungs- und Zertifizierungsvertrag Metall-Zert erfolgen.

Die Zertifikate bleiben Eigentum der Metall Zert GmbH und müssen bei Beendigung des Überwachungsvertrages mit der MZ GmbH zurückgegeben werden.

Im Zweifelsfall gilt immer die deutschsprachige Ausgabe des Zertifikates.